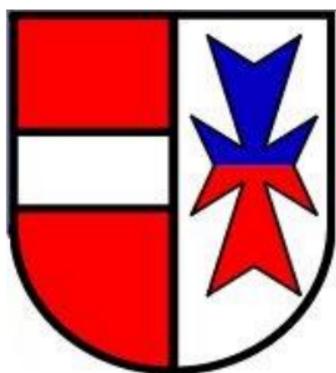
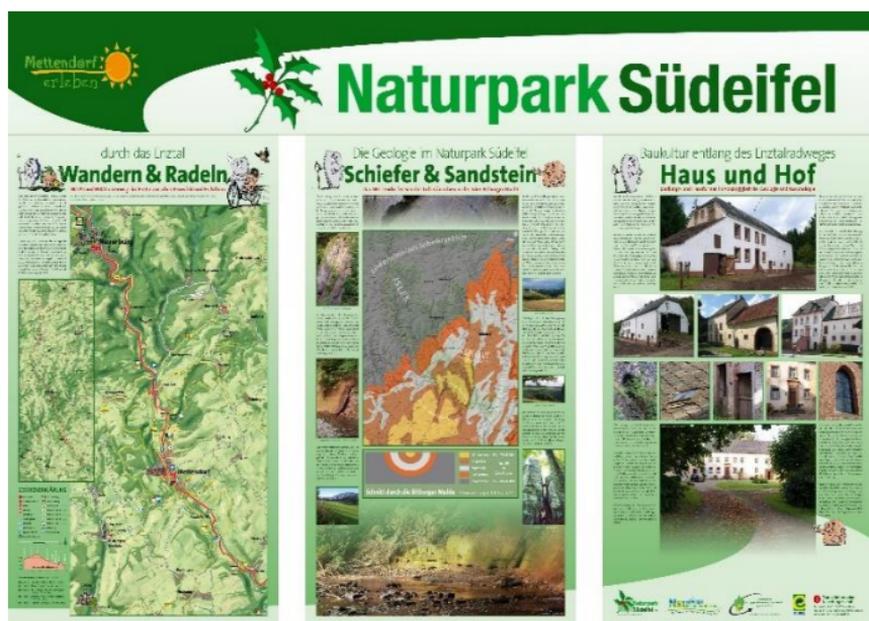


In Mettendorf geht es rund



10 Wanderwege rund um Mettendorf

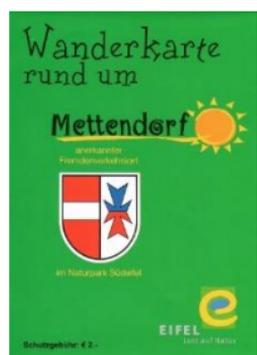


EIFELVEREIN



Ortsgruppe

Mettendorf - Sinspelt

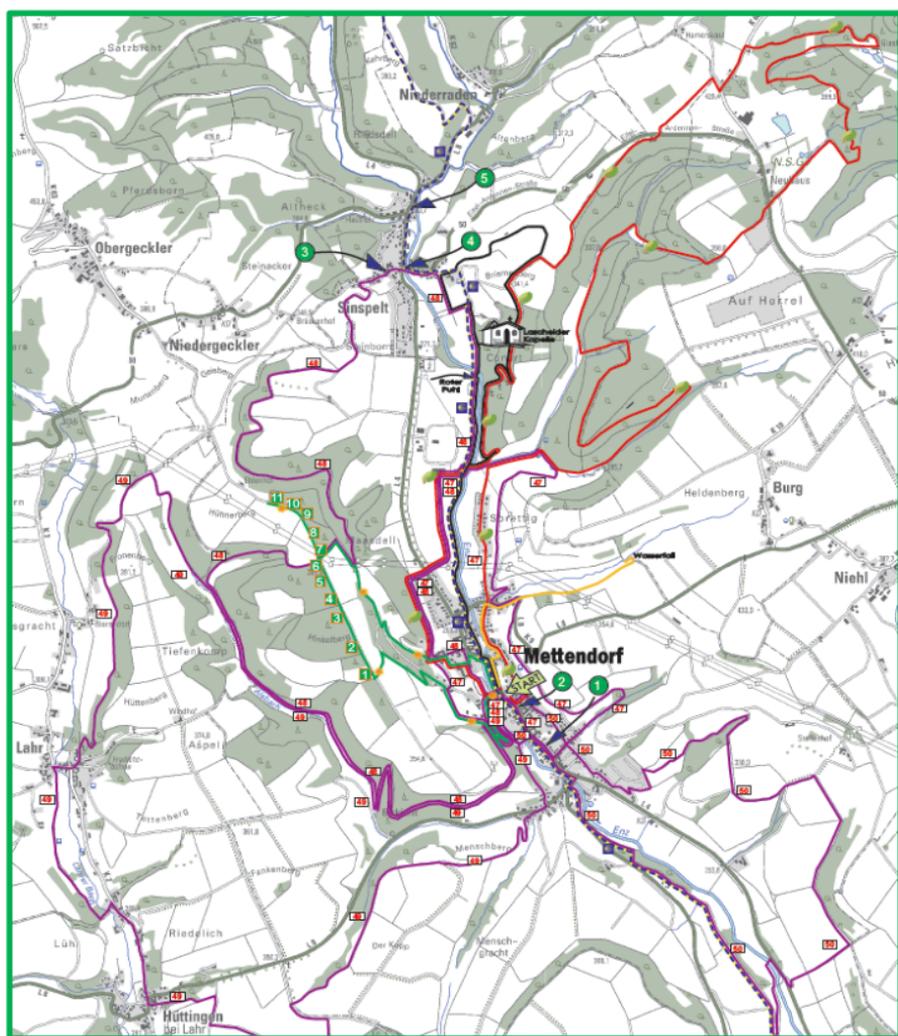


Die vorliegende Broschüre über die Wanderwege rund um Mettendorf ist als Ergänzung zu der örtlichen Wanderkarte gedacht.

Acht der neun Rundwege starten im Zentrum von Mettendorf an den Infotafeln auf dem Dorfplatz.

Sie sind in beiden Richtungen begehbar, damit man auch überall unterwegs starten und enden sowie Abkürzungen nehmen kann.

Sie sind alle mit Zahlen bzw. besonderen Merkmalen gekennzeichnet, sodass man den Wanderwegen auch notfalls ohne Karte folgen kann.



Wanderwege rund um Mettendorf	Seite
- Wanderweg 47 ca. 7,6 km, leicht, 2:10 Std.	5
- Wanderweg 48 ca. 13,7 km, mittel, 3:45 Std.	6
- Wanderweg 49 ca. 15,4 km, mittel, 4:20 Std.	7
- Wanderweg 50 ca. 8,8 km, mittel, 2:15 Std.	8
- Wanderweg Schluchtenpfad ca. 18 km, mittel, 5 Std.	9
- Wanderweg Kapellenweg ca. 7,6 km, leicht, 2 Std.	10
- Wald- und Naturlehrpfad, Zappenbrunnen ca. 6,7 km, leicht, 2:30 Std.	11
- Wanderweg Wasserfall ca. 4 km, leicht, 1 Std.	12
- Geocaching Parcours ca. 5 km, leicht, 1:30 Std.	13
Summe aller Wanderwege ca. 87 km	
- Jakobs - Pilgerweg Gemarkung Sinspelt-Mettendorf	14
Einkehrmöglichkeiten	15

Wanderoase Mettendorf im Naturpark Südeifel



Auf Grund der geographischen Lage und den geologischen Gegebenheiten hat die Gemeinde Mettendorf eine abwechslungsreiche Naturlandschaft zu bieten.

Die Ausläufer des Rheinischen Schiefergebirges enden von Norden kommend in Sinspelt. Ab hier schaut man in ein weites und breites Tal in Richtung Mettendorf; es beginnt das „Bitburger Gutland“ mit großen Ackerbau- und Wiesenflächen, begleitet von Buntsandstein in Richtung Süden nach Enzen.

Bereits auf den östlichen Höhen zwischen Burg und Niehl ändert sich das Gestein und wir finden dort den Muschelkalk vor.

Neben dem breiten Tal der Enz hat die Gemarkung Mettendorf viele Nebentäler aufzubieten. Diese Täler bieten große Waldflächen mit vielen verschiedenen Baumarten an. Ein Paradies für Wanderer und Naturliebhaber.

Abwechslung, Ruhe und Erholung, auf den Höhen mit wunderschönen Aussichten sowie mit tiefen Schluchten und herrlichen Tälern ausgestattet, kann man die Landschaft so richtig genießen.

Um diese Erlebnisse zugänglich zu machen, wurden vom Eifelverein Mettendorf-Sinspelt in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Südeifel neun Rundwege mit über 80 Kilometer Wanderstrecke angelegt, die wir Ihnen auf den nächsten Seiten vorstellen wollen.

Wanderweg 47 des Naturpark Südeifel

5



„Alter Friedhof“

Nach dem Start vom Dorfplatz geht es über die Enz, zum „Alten Friedhof“ und Schulwald. Weiter Richtung Sinspelt oberhalb vom Schulzentrum und der Kita, am Tennisplatz vorbei. Überquerung der Enz über Wanderbrücke, entlang von Rings- und Fußbach bis 1. Abbiegung rechts. Höhenweg mit Blick auf Gewerbegebiet, Sinspelt und Mettendorf. Dann durchs Hexentor bis Straße nach Niehl, zurück über Hauptstraße, vorbei am „Kleinen Dorfplatz“ und der Pfarrkirche mit historischem Fronhof.



Start / Ziel:
Dorfplatz Mettendorf

Streckenlänge:
ca. 7,6 km

Auf-/Abstieg: 177 m

Schwierigkeitsgrad:
leicht

Dauer:
2:10 Std.

Markierung:



Wanderweg 48 des Naturpark Südeifel

6



„Roter Puhl“

Vom Dorfplatz aus geht es zunächst über die Enz, zum „Alten Friedhof“ und Schulwald. Bergan zum Alsbachtal, vorbei am Tretbecken bis fast Ende Alsbachtal. Weiter nach rechts zur Schutzhütte am Wald- und Naturlehrpfad mit Weitblick über das Enztal. Anschließend durch Wälder und Dellen mit Blicken zum Enztal, Sinspelt und zu weiteren Höhen. In Sinspelt Einkehr möglich. Zurück über „Roten Puhl“, vorbei an Gewerbegebiet, Tennisplatz und Schulgelände.



Start / Ziel:

Dorfplatz Mettendorf
oder DGH Sinspelt

Streckenlänge:

ca. 13,7 km

Auf-/Abstieg: 220 m

Schwierigkeitsgrad:

mittel

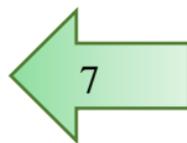
Dauer:

3:45 Std.

Markierung:

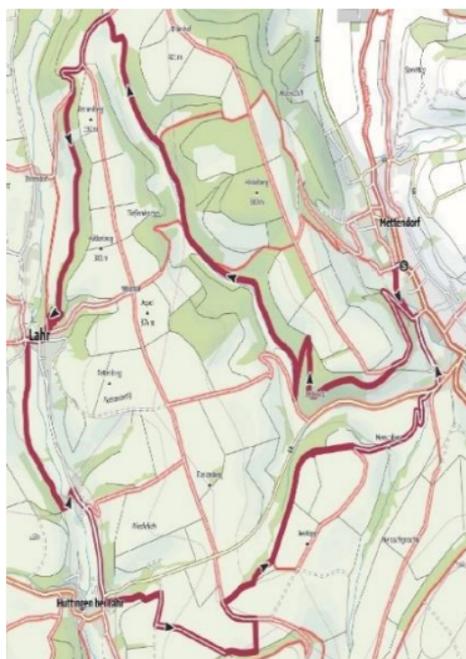


Wanderweg 49 des Naturpark Südeifel



„Op der Kopp“

Wir starten vom Dorfplatz, gehen weiter zur Enz, zum „Alten Friedhof“ und Schulwald. Bergan zum Alsbachtal, vorbei am Tretbecken durchs schöne idyllische Alsbachtal. Auf der Anhöhe nach links weiter im Hangweg über Bierendorf nach Lahr, mit Durchwanderung eines einzigartigen Kreuzweges. Dann geht es entlang des Lahrer Baches, vorbei an der Hüttinger Mühle nach Hüttingen. Empfehlung Besichtigung des dortigen Eisen- und Ofenmuseums. Weiter bergaufwärts Richtung Windräder bis Waldrand. Von dort tolle Rundumsicht, hinunter zur Alsracht nach Mettendorf.



Start / Ziel:
Dorfplatz Mettendorf

Streckenlänge:
ca. 15,4 km

Auf-/Abstieg: 301 m

Schwierigkeitsgrad:
mittel

Dauer:
4:20 Std.

Markierung:



Wanderweg 50 des Naturpark Südeifel

8



Blick ins Enztal nach Enzen

Vom zentralen Dorfplatz startend geht es Richtung Unterdorf, über Neubaugebiet Lehmkaul, Richtung Ackelshof. Unterwegs schöne Weitsichten und Blicke ins Enztal. Weiter über Höhenweg, am Orchideengebiet vorbei Richtung Halsdorf. Vor Windkraftanlagen rechts stark bergab zum Enztal. An der Radwegbrücke über die Enz Abstecher zur ca. 600 m entfernten **i** Infotafel „Römische Villa“ möglich.

Weg Nr. 50 führt über die Radwegbrücke weiter bis zum Jakobsweg, dann nach rechts durchs Enztal nach Mettendorf.



Start / Ziel:
Dorfplatz Mettendorf

Streckenlänge:
ca. 8,8 km

Auf-/Abstieg: 148 m

Schwierigkeitsgrad:
mittel

Dauer:
2:15 Std.

Markierung:



Wanderweg Schluchtenpfad 21

Premiumweg des Naturwanderpark delux

9



Blick über die Höhen nach Sinspelt

Drei tief eingeschnittene Buntsandsteinschluchten drücken dieser Route ihren Stempel auf. Die Wanderung entlang des Fußbaches, der größten Schlucht, öffnet einen faszinierenden Blick auf Wände aus Buntsandstein, Kaskaden und kleinere Wasserfälle. Es folgt eine schöne Talwanderung mit abwechslungsreichen Laub- und Nadelwäldern. Wieder auf der Höhe wird man mit schönen Fernsichten belohnt. Eine idyllische Marienkapelle mit anschließendem sehenswertem Kreuzweg lädt zur Rast und Einkehr ein und rundet diesen Premiumweg ab.



Start / Ziel:
Dorfplatz Mettendorf
oder DGH Sinspelt
Streckenlänge:
ca. 18 km

Auf-/Abstieg: 323 m

Schwierigkeitsgrad:
mittel

Dauer:
5 Std.

Markierung:





Lascheider Kapelle

Start über die Hauptstraße, „Im Bungert“, über den Radweg bis zur Wanderbrücke. Über diese bergan auf einem aus Eichenbaumstämmen geschnitzten sehenswerten Kreuzweg, der oben an einer Kapelle endet. Sie wurde als Dank von einem Mettendorfer Bürger für seine Heimkehr aus dem 2. Weltkrieg errichtet. Ein idyllischer Ort, der zur Besinnlichkeit einlädt. Weiter bis zur Höhe über Sinspelt mit einer schönen Sicht auf die umliegenden Höhen. Dann hinab im weiten Bogen an Wiesen und Obstbäumen vorbei nach Sinspelt. Am Ortseingang nach links zum „Roten Puhl“, über den Radweg wieder zurück.



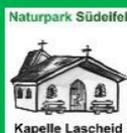
Start / Ziel:
Dorfplatz Mettendorf
oder DGH Sinspelt
Streckenlänge:
ca. 7,6 km

Auf-/Abstieg: 93 m

Schwierigkeitsgrad:
leicht

Dauer:
2 Std.

Markierung:



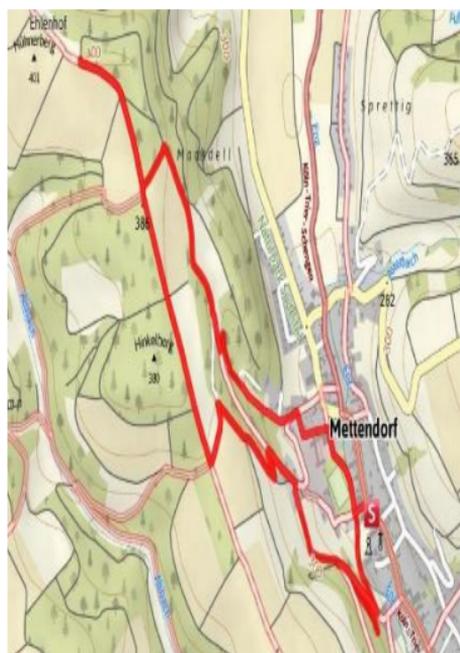
Wald- und Naturlehrpfad, Zappenbrunnen

11



Wald- und Naturlehrpfad

Vom Dorfplatz geht es über dieENZbrücke, am „Alten Friedhof“ und Schulwald vorbei geradeaus, oberhalb vom Sportplatz und Schulgelände, dann bergan bis Höhenweg. Hier beginnt der ca. 1,5 km lange Lehrpfad (mit Rollstuhl befahrbar), bestehend aus insgesamt 25 Info-Tafeln mit vielen Informationen über Flora und Fauna unter dem Motto „Ohne Wald geht es nicht“, und endet kurz vorm Ehlenhof. Von der Höhe bieten sich in allen Richtungen schöne Fernblicke. Dann wieder zurück bis Schutzhütte, links ab Richtung Mettendorf vorbei am neu errichteten Zappenbrunnen ins Tal von Mettendorf.



Start / Ziel:
Dorfplatz Mettendorf

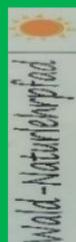
Streckenlänge:
ca. 7,6 km

Auf-/Abstieg: 146 m

Schwierigkeitsgrad:
leicht

Dauer:
2 Std.

Markierung:





Asterbacher Wasserfall

Nach dem Start vom Dorfplatz geht es ins Oberdorf über die Hauptstraße, Gartenstraße, Fausenburg, Richtung Burg, dann in der scharfen Rechtskurve geradeaus. Von dort beschildert, bildet der „Asterbacher Wasserfall“ eine wunderschöne Darbietung in der Schlucht auf dem Weg zwischen Mettendorf und Burg. Die ca. fünf Meter hohe Felswand mit Wasserfall ist im Winter im gefrorenen Zustand zu bestaunen. Der Hin- und Rückweg ist besonders in den Zeiten Herbst, Winter und Frühling zu empfehlen, wenn genügend Wasser im Bach ist.



Start / Ziel:
Dorfplatz Mettendorf

Streckenlänge:
ca. 4 km

Auf-/Abstieg: 67 m

Schwierigkeitsgrad:
leicht

Dauer:
1 Std.

Markierung:





Bei der Grillhütte

“Die Mettendorfer“

Der Fußweg des Multi-Cache-Parcours startet an der Schutzhütte mit Parkplatz, führt hoch zum Wald- und Naturlehrpfad, dann runter durchs abenteuerliche Alsbachtal vorbei an Tretbecken und Grillhütte - bestens geeignet für ein Picknick - zurück zum Parkplatz. Für Geocacher eine abwechslungsreiche Wanderung durch die Natur fernab von Muggels.

Die Koordinaten des nächsten Cache kann man nur durch Lösen von Rätseln herausfinden.

Bei D: ★★☆☆☆☆ und T: ★★☆☆☆☆
gilt es 7 Caches aufzuspüren.



Start / Ziel:

N 049°56'23,8

O 006°19'09,2

Streckenlänge:

ca. 5 km

Auf-/Abstieg: 109 m

Schwierigkeitsgrad:

leicht

Dauer: 1:30 Std.

Markierung: keine

Jakobs-Pilgerweg Köln-Metz

2 Etappen führen durch Mettendorf



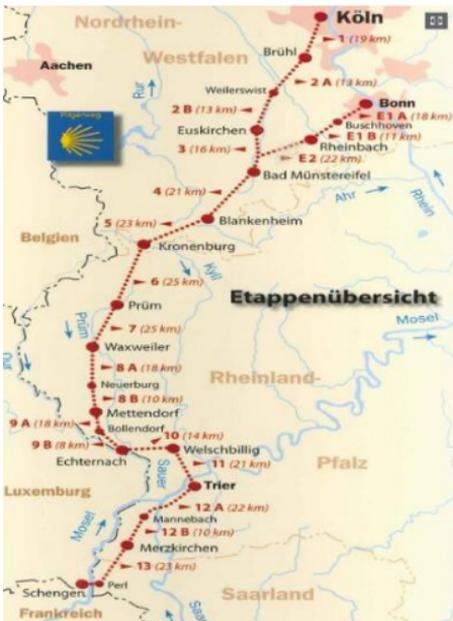
Jakobsweg-Informationstafel bei der Kirche

LVR Etappe 8: Waxweiler bis Mettendorf

An Weilern, kleinen Bauerndörfern und landwirtschaftlich ausgerichteten Ortschaften vorbei geht es in das bei Sinspelt sich öffnende Tal der Enz, dem man bis Mettendorf folgt.

LVR Etappe 9: Mettendorf bis Echternach

Nach Mettendorf verläuft der Weg dann hinauf auf die sanftwellige Ackerbau Landschaft des fruchtbaren Gutlandes. Vorbei an kleinen, von Grünland und Obstwiesen umgebenen Ortschaften erreicht man das Massiv des Ferschweiler Plateaus und folgt dem Weg durch Felsformationen und an Sehenswürdigkeiten vorbei weiter nach Echternach.



Streckenlänge:

Etappe 8 ca. 25,5 km

Etappe 9 ca. 22,5 km

Schwierigkeitsgrad:
mittel

Markierung:  Jakobsweg



- Hotel Kickert

54675 Mettendorf, Enzthalstraße 15
Tel.: 06522 341

- Bistro „Enjoy“

54675 Mettendorf, Im Fronhof 10
Tel.: 06522 8479963

- Grill Berfin

54675 Mettendorf, Im Fronhof 10
Tel.: 06522 933050

- Hotel „Im Fronhof“

54675 Mettendorf, Im Fronhof 12
Tel.: 06522 9337117

- Bauernhof-Café Heyenhof

54675 Sinspelt, In der Gracht 4
Tel.: 06522 512

- Gasthaus „Bei Margret“

54675 Sinspelt, Hauptstraße 2
Tel.: 06522 344

- Hotel „Auberge Altringer“

54675 Sinspelt, Neuerburger Str. 4
Tel.: 06522 712

- Ofen- und Eisenmuseum

54675 Hüttingen bei Lahr, Am Römerberg 10
Tel.: 06566 8542

In Mettendorf geht es rund



TV-Wandertag 2016 in Mettendorf



Herausgeber: Eifelverein Mettendorf-Sinspelt e.V.
Stand: Mai 2019

Herstellung: Hoffmann-Druck / 54673 Neuerburg

Bildnachweis: EV Mettendorf-Sinspelt, Gemeinde Mettendorf
Landesamt für Vermessung u. Geobasisinformation
Naturpark Südeifel, Landschaftsverband Rheinland

Karten: EifelPfadFinder / Open Street Map

weitere Infos: www.eifelverein-mettendorf-sinspelt.de



Mettendorf
erleben